

PRESSEKURZSTATEMENT

Zu den heute vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Zahlen zur Entwicklung des BIP 2021 erklärt Dr. Dirk Jandura, Präsident des Bundesverbandes Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen (BGA):

„Die Wirtschaft ist nach dem Einbruch wieder auf Erholungskurs – aber schwächer als erwartet. Der Einbruch der Wirtschaftsleistung aus dem Jahr 2020 ist insgesamt noch nicht wieder aufgeholt. Das hat aber nicht nur mit dem Wiederaufflammen der Corona-Pandemie zu tun. Auch der Strukturwandel, der akute Fachkräftemangel, die zu hohen Energiepreise und die gestörten Lieferketten in den Weltmärkten beeinflussen das Wirtschaftswachstum. Es sind große Aufgaben, die die neue Bundesregierung nun bewältigen muss. Und das am besten im Dialog und in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft. Die Unternehmen am Standort Deutschland müssen wettbewerbsfähig bleiben, damit die hohe Beschäftigung gesichert und die Staatsfinanzierung solide bleibt. Ohne wettbewerbsfähige Wirtschaft können die hohen staatlichen Ausgaben und unser soziales Netz nicht dauerhaft finanziert werden.“

Berlin, 14. Januar 2022

Ansprechpartner:

Iris von Rottenburg
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Bundesverband Großhandel,
Außenhandel, Dienstleistungen e.V.
Am Weidendamm 1A
10117 Berlin
Telefon: 030/ 59 00 99 520
E-Mail: iris.vonrottenburg@bga.de